

Mitteilungen des Landrates

Gemeinsames Impfzentrum mit der Stadt Trier wiedereröffnet

Das Impfzentrum in der Messeparkhalle in Trier hat seit dem 24. November seine Türen wieder geöffnet. In der gemeinsam von Stadt Trier und Kreis Trier-Saarburg betriebenen Einrichtung können sich Impfwillige nach Anmeldung impfen lassen. Möglich sind Erst- und Zweitimpfungen aber auch Booster-Impfungen.

Für die erste Woche bis einschließlich 30. November haben sich bereits mehr als 10.500 Personen über die Anmeldesysteme des Landes Rheinland-Pfalz für einen Termin in Trier angemeldet. In den ersten 4 Tagen wurden 4.665 Impfungen vorgenommen, davon 445 Erstimpfungen. Zusätzlich bietet das Impfzentrum am Mittwoch, 1. Dezember ab 8.30 bis 14 Uhr Impfungen ohne Termin für bis zu 1.400 Personen an.

Inzwischen läuft der Betrieb problemlos. Das Personal stammt von der Kreis- und Stadtverwaltung. 100 Mitarbeitende der Kreisverwaltung haben sich gemeldet, um den Betrieb des Impfzentrums sicherzustellen.

Steigende Corona-Neuinfektionen im Kreis – Überlastung des Gesundheitsamtes

Die Zahl der Neuinfektionen und auch die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis steigen aktuell rasant an. Stand gestern (28.11.2021) liegt die 7-Tage-Inzidenz im Kreis bei 264,4 (beim letzten Kreistag lag die Inzidenz bei 75,7). Aktuell gelten 743 Personen im Kreis als infiziert. Auch die Zahl der derzeit stationär behandelten Personen steigt an (34).

Die aktuelle Lage und die stark steigenden Infektionszahlen führen zu einer extremen Arbeitsbelastung des Gesundheitsamtes und hier v.a. des Krisenstabes im Robert-Schuman-Haus.

Am vergangenen Wochenende kam es aufgrund sehr hoher Meldungen von Neuinfektionen zu einem Meldeverzug, der bisher nur zum Teil abgearbeitet werden konnte.

Trotz eines 2-Schicht-Systems, Wochenenddienst, Schließung anderer Leistungen des Gesundheitsamtes und bereits erfolgter personeller Unterstützung durch Mitarbeitende anderer Abteilungen ist eine weitere personelle Unterstützung aus dem Haus notwendig. Konkret sollen noch diese Woche weitere Kräfte zur Kontaktnachverfolgung abgestellt werden.

Aufgrund der personellen Unterstützung des Impfzentrums und des Gesundheitsamtes kommt es zu Leistungseinschränkungen in anderen Bereichen der Kreisverwaltung. Auch können Kunden nur nach vorheriger Anmeldung zurzeit die Kreisverwaltung besuchen. Nach der Änderung des Infektionsschutzgesetzes gilt

eine 3G-Regel am Arbeitsplatz. Diese wird auch in der Kreisverwaltung konsequent umgesetzt. Außerdem wurde – analog zum letzten Winter – die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten wieder ausgeweitet.

Kreisjahrbuch 2022 vorgestellt

Das Kreisjahrbuch 2022 hat sich mit der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe gleich zwei aktuelle Schwerpunktthemen gesetzt. Sie werden sowohl aus aktueller als auch aus historischer Sicht in verschiedenen Beiträgen betrachtet. Daneben gibt es auf den rund 450 viele interessante Artikel beispielsweise zum aktuellen Kreisgeschehen, Geschichte und Volkskunde, Menschen unserer Heimat oder Natur und Umwelt. Neben den redaktionellen Beiträgen bieten die Chroniken der sechs Verbandsgemeinden sowie des Kreises einen guten Überblick über das Geschehen der vergangenen zwölf Monate.

Das Kreisjahrbuch wird zum Preis von 7,50 Euro ab sofort in den Buchhandlungen in Trier, Schweich, Hermeskeil, Konz und Saarburg sowie im Bürgerbüro im Eingangsbereich der Kreisverwaltung am Willy-Brandt-Platz in Trier verkauft. Außerdem kann es beim Kreis online oder telefonisch bestellt werden.

Neujahrskonzert ins Frühjahr verschoben

Das für den 9. Januar geplante Neujahrskonzert des Kreises in der Hochwaldhalle wird ins Frühjahr 2022 verschoben. Aufgrund der dynamischen Corona-Lage und den massiv steigenden Infektionszahlen ist eine verlässliche Planung nicht möglich. Außerdem soll das Konzert offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sein. Dies ist mit den derzeitigen Zuschauerbeschränkungen nicht möglich. In Abstimmung mit allen Beteiligten wird ein Ersatztermin gesucht.

Beschlüsse des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 08.11.2021:

In der Kreisausschusssitzung wurde der Aufnahme von weiteren Adressen aufgrund des FTTH-Upgrades im Rahmen des Breitbandausbaus im Landkreis einstimmig zugestimmt.

Der Kreisausschuss hat einstimmig beschlossen, dass der Suchtberatungsstelle „Die Tür“ für das Jahr 2021 eine Kreiszuwendung i. H. v. 55.000,00 Euro bewilligt wird.

Weiterhin sind einstimmig Zuschüsse aus Kreismitteln an die im Landkreis Trier-Saarburg tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege, sozialdienstlichen Vereine und Selbsthilfegruppen für das Jahr 2021 i. H. v. 10.000,00 Euro gewährt worden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde einer unbefristeten Niederschlagung einer Forderung sowie mehreren Personalentscheidungen einstimmig zugestimmt.